



LEADER-Projekt Bewegungswerkstatt Lauterbach

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtplanung und -entwicklung	<i>Beteiligt:</i>
---	-------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
Ortsrat Lauterbach (Entscheidung)	Ö

Beschlussentwurf

Der Errichtung einer Bewegungswerkstatt auf dem Gelände des Schulhofs der Grundschule Lauterbach wird zugestimmt.

Sachverhalt

Der Spielplatz der Grundschule Lauterbach ist in die Jahre gekommen. Der schlechte bauliche Zustand wird seit mehreren Jahren thematisiert, ein dringend erforderlicher Neubau hat sich bislang verzögert.

Durch die Initiative mehrerer Stadtteilakteure erhält das Vorhaben neuen Schwung mit der Idee, an der Stelle des Kinderspielplatzes auch eine Bewegungswerkstatt nach dem Vorbild der LEADER-geförderten Bewegungswerkstätten in der österreichischen LEADER-Region „Außerfern“ zu errichten.

Der Standort an der Grundschule Lauterbach eignet sich hervorragend für eine Bewegungswerkstatt, weil sich in unmittelbarer Nähe auch die Kindertagesstätte, die Versammlungsräume der AWO Lauterbach e.V. und auch die Lauterbachhalle befinden. Der gesamte Aufenthaltsbereich ist fußläufig in wenigen Minuten erreichbar.

Mit dem Projekt soll ein Begegnungsort für alle Altersgruppen geschaffen werden, in dem sich die Bürgerinnen und Bürger wohl fühlen, sich entspannen und proaktiv auf ihre körperliche und geistige Gesundheit achten können.

Eingebunden in den Partizipationsprozess können beispielsweise Kinder aus der Gruppe der Nachmittagsbetreuung, Mitglieder von Sportvereinen, der Dorfverein Lauterbach, der AWO-Ortsverein Lauterbach sowie engagierte und interessierte Eltern ihre Anregungen und Vorschläge für die Bewegungswerkstatt einbringen.

Im Zuge der Planung der Bewegungswerkstatt soll auch eine Neuordnung der Erschließungssituation erfolgen (Zuwegung, Parkplätze).

Das Projektvorhaben wurde im LEADER-Programm bereits angemeldet. Ein positiver

Beschluss des Orsrates des Gemeindebezirkes Lauterbach soll nun den Willen der Lauterbacher untermauern, dieses Projekt zeitnah umsetzen zu können.

Finanzielle Auswirkungen

Die Projektkosten belaufen sich nach einer ersten Kostenschätzung auf rund 316.000 €.

Davon sollen rund 75 % aus dem LEADER-Topf gefördert werden.

Anlage/n

- Unterschrift OB (geheim)